

4. / VII. 1916

**Kriegsbrot ohne Kartoffeln.** Das Vorhandensein größerer Reserven von Roggen und Roggenmehl und die Knappheit an Kartoffeln soll zur Wiedereinführung eines reinen Roggenbrotos Anlaß geben. Auf die Beschwerde eines Hermsdorfer Bürgers über zu starken Kartoffelzusatz im Brot eines dortigen Bäckermeisters hat das Kriegsernährungsamt folgenden Bescheid erteilt: „Auf Ihre Eingabe vom 22. Juni erwidere ich ergebenst, daß Erwägungen schweben, den Kartoffelzusatz zum Brot demnächst in Wegfall kommen zu lassen, so daß damit die von Ihnen erhobene Klage erledigt sein dürfte. Der Präsident des Kriegsernährungsamts.“